



Fraktion Norderstedt
21.04.2020
Marc Muckelberg
Fraktionsvorsitzender

Empfänger: Norderstedter Zeitung/Abendblatt – Herr Andreas Burgmayer

Die jetzige Krisensituation fordert uns alle. Auch kommunalpolitisch wird uns diese Situation noch länger begleiten und sogar neue Denkprozesse in Gang setzen. Als Grüne werden wir uns konstruktiv einbringen und prüfen, ob durch die Krise deutlich sichtbar gewordene Chancen und Aufgaben Anlass bieten, andere politische Schwerpunkte zu setzen.

Um eine aussagekräftige Prognose für die weiteren Jahre abzugeben ist es aktuell noch zu früh. Wir erwarten mit Spannung die Mai-Steuerschätzung, auf Grundlage derer wir den städtischen Haushalt betrachten müssen.

Gemeinsam mit den anderen Fraktionen und der Oberbürgermeisterin und den Dezernenten suchen wir einen Weg, wie wir die wichtigsten Projekte in der Stadt realisieren können. Dazu gehören für uns Grüne an vorderster Stelle alle Investitionen im Bereich der Schulen, Kitas sowie der Unterbringung von schutzbedürftigen Personen.

Eine große Herausforderung dabei ist, dass die Ausschüsse und die Stadtvertretung nicht einfach so tagen können. Hier bedarf es besonderer Vorsichtsmaßnahmen und Überlegungen.

Wir sind zuversichtlich, bald wieder die Möglichkeit zu haben, die politische Arbeit in den Ausschüssen fortzusetzen.

Um die finanziellen Folgen zu diskutieren ist es notwendig, dass der Hauptausschuss sowie die Stadtvertretung mit Bekanntwerden der Steuerschätzung tagen und gemeinsam diskutieren und beschließen können wie es in der Stadt weitergeht. Dabei muss stets gewährleistet sein, dass die Öffentlichkeit teilnehmen kann. Wir könnten uns daher gut vorstellen die Sitzungen in der TriBühne abzuhalten.